

Segen in der Konfirmation

Themen: Sensibilisieren, Beteiligen, Familie

WAHRNEHMEN

«Welche Erfahrungen habe ich mit Segen? Was bedeutet mir, gesegnet zu sein, gesegnet zu werden oder andere zu segnen? Wo möchte ich gesegnet werden? Brauche ich einen bestimmten Ort? Von wem möchte ich mich segnen lassen? Wer soll dabei sein? Was verspreche ich mir vom Segen? Wie kann ich Segen beschreiben? Welche biblischen Geschichten kommen mir in den Sinn?» Dies sind Fragen, die sich Pfarrpersonen, Jugendarbeitende und Jugendliche zur Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes stellen können. Auch bei einem Elternanlass kann die eine oder andere Frage für den emotionalen Höhepunkt des Gottesdienstes, die Einsegnung der Jugendlichen, sensibilisieren.

BETEILIGEN

Die Theologin Anne Polster betont drei Aspekte für die praktische Gestaltung der Konfirmation:

- Ausführliche Proben des Konfirmationsgottesdienstes, insbesondere der Einsegnungssequenz, geben allen Beteiligten Sicherheit.
- Welche Personen können an der Einsegnung beteiligt

werden? Wer spielt für die/den Jugendliche/n eine besondere Rolle in der Konfirmationszeit?

- Ein vertrauensvolles Klima in der Konf-Gruppe stärkt das Miteinander und ermöglicht die Erfahrung, dass sich Konfirmand:innen während der Einsegnung sicher und behütet fühlen können.

LITERATUR / LINKS

- Anne Polster. «In dem Moment fühlt man sich halt einfach so behütet» - Der Konfirmationssegens aus der Perspektive von Konfirmandinnen und Konfirmanden. In: Petra Müller. Segen. Praxis Gemeindepädagogik: Zeitschrift für evangelische Bildungsarbeit 2/2021. Leipzig 2021, S.46f, Ausleihe bei relimedia.ch. Ferner aus dem Inhalt u.a.: Segensfeiern mit Jugendlichen; Wenn Gott Instagram hätte ...Mit Konfis Segen erkunden und darstellen; Segen, Mut & Traubenzucker. Der Prüfungssegens – ein neues Übergangsritual.
- B.Grotheus / D.Kuhn / J.Kuhn. Deine Hände über uns. Gebete und Segenswünsche. Schwabenverlag 2021.

Ausgabe Nr. 46 • Februar 2022

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

Mein Neffe wurde konfirmiert. Wegen der Coronakrise durften sich die Jugendlichen nahe Angehörige für die Einsegnung aussuchen. Mein Neffe suchte mich aus. Während der Einsegnung stand ich hinter ihm und legte ihm beide Hände auf seine Schultern, so hatte er es sich gewünscht. Diese Art der Einsegnung hat meinen Neffen, mich und unsere ganze Familie sehr berührt. Das hat mir aufgezeigt, wie wichtig eine Beteiligung der Angehörigen sein kann. Ausserdem wurde mir deutlich, dass die Zuwendung Gottes im Segen auf vielerlei Weise erfahrbar gemacht werden kann. Die Ausgabe von «Praxis Gemeindepädagogik 2/2021» bietet eine Fülle von Ideen zum Thema «Segen» in der Bildungsarbeit. Bleiben Sie behütet ...

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](#)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](#)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit